

Deutsch in der Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- *Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen*
- *Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden*
- *Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen*
- *unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten*
- *über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen*

1. und 2. Klasse Mittelschule

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Lerninhalte	Lernwege/didaktische Hinweise
Hören			
Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen	Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Arbeitsanweisungen • Texte hören • aus Sachtexten Informationen entnehmen 	<p>Die Auswahl und der Einsatz von Unterrichts- und Lernmethoden erfolgen durch die Lehrperson.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Partnerarbeit • Gruppenarbeit • Möglichkeiten der Gesprächsführung • kooperative Lernformen • kreativer Umgang mit Texten • verschiedene Formen der Textbearbeitung • Aktives Zuhören • verschiedene Erzählformen (Kurz-)Referate • Arbeitsformen am Computer • verschiedene Lesetechniken • ...
Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen	Merkmale von Diskussionen und Argumentationsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Dialoge in verschiedenen Sprechsituationen • Aktuelle Anlässe, welche die Klasse betreffen • Bei Diskussionen aktiv zuhören • Sich eine Meinung bilden und andere Meinungen akzeptieren 	
Gehörtes darstellen	Strategien zum Erstellen von Notizen und Übersichten	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Visualisierungsmethoden 	
Sprechen			
Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen	Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und -strategien	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln in der Klasse • Dialoge: verschiedene Sprechsituationen • Diskussion 	

Frei sprechen, deutlich artikulieren und einen differenzierten Wortschatz anwenden	Zusammenhängendes und freies Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • über sich erzählen • über Erlebtes berichten 	Sprechen - erfolgt in allen Fächern in der Standardsprache, verschiedene Sprechanlässe werden genutzt, um die Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erhöhen.
Verschiedene Sprechtechniken der Präsentation einsetzen	Präsentationstechniken, Rhetorische Elemente	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferate (Sachthemen, Buchpräsentationen...) 	
Figuren und Rollen im freien und geplanten Spiel entwerfen und darstellen	Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele 	
Lesen /Umgang mit Texten			Lesen ist eine Kernkompetenz und muss in allen Fächern und gezielt in der Leseförderung (1/2 Stunde pro Woche) geübt werden
Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen	Sinnbetontes überfliegendes, selektives, diagonales Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • stilles Lesen • lautes und genaues Vorlesen • Leseübungen 	
Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten	Strategien zum Erschließen von Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte (in Verbindung mit Geschichte, Erdkunde) • Lesetechniken erproben 	
Literarische Texte analysieren	Merkmale von literarischen Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Formen der Kleinepik • lyrische Texte • Ganzlektüre 	
Schreiben			
Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und Endfassung erstellen	Phasen des Schreibprozesses	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschrift erstellen und überarbeiten • Reinschrift 	

Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern	Gestaltungselemente	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbeschreibungen • Fortsetzungsgeschichte • Reizwortgeschichte • Fantasie- und Erlebniserzählungen 	Schreiben und Formulieren in allen Fächern; verschiedene Schreibanlässe sollen die Freude und die Fertigkeiten am Schreiben und Fabulieren erweitern.
Formen schriftlichen Ausdrucks üben	Erzählende, expressiv/kreative, beschreibende, informierende und appellierende Texte	<ul style="list-style-type: none"> • Fantasie- und Erlebniserzählungen • Bericht • Karte/Brief/E-Mail/SMS • Kreatives Schreiben 	
Texte normgerecht schreiben	Schreibregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibung: Übungen nach Bedarf 	
Einsicht in Sprache			
Merkmale von Dialekt und Hochdeutsch erkunden und aufzeigen	Sprachvarietäten	<ul style="list-style-type: none"> • Dialekt, Umgangssprache und Hochsprache 	
Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen	Wortarten, Satzglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten • Satzglieder • Satzarten 	
Die sprachlichen Besonderheiten in Südtirol wahrnehmen und beschreiben	Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit in Südtirol	<ul style="list-style-type: none"> • Dialekt - Umgangssprache - Standardsprache • Mehrsprachigkeit in der Schule 	

Vorgaben laut den Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol
Die Lerninhalte und Lernwege geben den einzelnen Lehrpersonen einen Rahmen vor, die Gewichtung der einzelnen Bereiche ist jedoch stark von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten der jeweiligen Klassen abhängig.

3. Klasse Mittelschule

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Lerninhalte	Lernwege
Hören			Die Auswahl und der Einsatz von Unterrichts- und Lernmethoden erfolgen durch die Lehrperson.
Komplexe gesprochene Texte verstehen	Verfilmte Literatur, Hörbücher	<ul style="list-style-type: none"> • Podcasts, Hörbücher, Filme • Sachbeiträge aus Geografie und Geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Partnerarbeit • Gruppenarbeit
Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen	Medienberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> • Nachrichten in Radio, Fernsehen, sozialen Medien (in Zusammenhang mit Politischer Bildung) verfolgen 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Gesprächsführung • kooperative Lernformen • kreativer Umgang mit Texten
Angebote zur persönlichen kulturell-ästhetischen Bereicherung nutzen	Künstlerische Darbietungen	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Angebote nutzen, z.B. Theatervorstellungen, Autorenlesungen und Buchvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Formen der Textbearbeitung • Aktives Zuhören • verschiedene Erzählformen • (Kurz-)Referate
Sprechen			<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsformen am Computer • verschiedene Lesetechniken • ...
In Diskussionen argumentieren und appellieren	Thesen, Argumente, Gegenargumente, Appelle	<ul style="list-style-type: none"> • Argumente darlegen • Gegenargumente finden • auf Gegenargumente reagieren 	Sprechen in allen Fächern in der Standardsprache,
Vorträge vorbereiten und halten	Sprachliche und mediale Präsentationen	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse mündlich präsentieren • mediale Präsentationen • Vorhang auf - ab ins Theater 	verschiedene Sprechansätze nutzen, um die Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erhöhen.

Lesen/ Umgang mit Texten			
Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen	Texterschließung aus dem Kontext	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzlektüre • Aktuelle Texte (Topic, Zeitungen..) • Sachtexte v. a. mit historischen und geografischen Informationen 	Lesen in allen Fächern, Auseinandersetzung mit Sachtexten und literarischen Texten (v. a. im Deutschunterricht)
Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Wesensmerkmale poetischer Texte, Interpretationsmuster	<ul style="list-style-type: none"> • Balladen • Kurzgeschichten 	
Schreiben			
Texte mit erörterndem Schwerpunkt verfassen, kritisch über spezielle Themen schreiben, eigene und fremde Einstellungen darlegen	Argumentative und appellative Textformen	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnis- und Fantasieerzählungen • Bildimpulse • Inhaltsangabe • Tagebuch - Innerer Monolog • Leserbrief • Einfache Erörterung 	Schreiben und Formulieren in allen Fächern; verschiedene Schreibansätze sollen die Freude und die Fertigkeiten am Schreiben und Fabulieren erweitern.
Pragmatische Textformen verfassen	Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Gesuche und Protokolle	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungs/Motivations-schreiben • Lebenslauf, Gesuche • Brief/Karten • E-Mail/SMS 	Neben dem literarischen und freien Schreiben werden verstärkt argumentative und appellative Textformen geübt.

Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexionen 	
Einsicht in Sprache			
Über das Gesprächsverhalten reflektieren und das Gelingen und Misslingen von Kommunikation untersuchen	Kommunikationsmodelle	<ul style="list-style-type: none"> • Dialekt - Jugendsprache - Standardsprache • Mehrsprachigkeit an der Schule 	
Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise, Ersatzformen	Wiederholung der Wortarten und Satzglieder <ul style="list-style-type: none"> • Indikativ und Konjunktiv • Aktiv und Passiv • Satzlehre: Hauptsatzreihen, Satzgefüge, Nebensätze 	
Veränderungen in der Sprache und im Sprachgebrauch untersuchen	Sprachwandel in Gegenwart und Vergangenheit	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachwandel 	
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache beschreiben	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Parallelen zur Zweit- und Drittsprache herstellen 	

Vorgaben laut den Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol
Die Lerninhalte und Lernwege geben den einzelnen Lehrpersonen einen Rahmen vor, die Gewichtung der einzelnen Bereiche ist jedoch stark von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten der einzelnen Klassen abhängig.